Plus Lebensmittelmarkt

Bürger haben Vorbehalte: Bekommt Hollingstedt einen Markttreff?

Von Imme Feldmann | 18.02.2024, 14:43 Uhr



Peter Hoffmann im Zentrum des Ortes: "88 von 100 Punkten – hier ist nichts los, der Bedarf für einen Markttreff ist klar gegeben". FOTO: IMME FELDMANN

Bürgermeister Peter Hoffmann setzt sich dafür ein, dass Hollingstedt einen Markttreff bekommt. Dabei stößt er nicht nur auf Befürworter.

Das Thema Markttreff ist nun in Hollingstedt angekommen. Die Gemeindevertretung beschloss bereits im November vergangenen Jahres, einen Förderantrag bei der Aktiv-Region Eider-Treene-Sorge zu stellen, damit das Thema professionell begleitet wird. Eine Lenkungsgruppe ist mittlerweile gebildet worden.

LESEN SIE AUCH

Plus Ersatz für Supermarkt

Hollingstedt will Konzept für einen Markttreff erstellen



Ökokonten und Streuobstwiesen

Naturschutz in Hollingstedt: So setzen sich die Jäger für die Umwelt ein



Bürgermeister Peter Hoffmann erwähnt die Vorbehalte vieler älterer Bürger. "Diese kommen aus dem Kaufmannsdenken nicht heraus. Sie meinen, man könne ja schnell nach Silberstedt fahren und dort bei Edeka und Aldi alles kaufen, was benötigt wird."

Ein eigenes Lebensmittelgeschäft in Hollingstedt, dies habe sich ja in der Vergangenheit gezeigt, könne sich nicht halten.

77

"Dabei fehlt die Aufgeschlossenheit, sich mit dem Konzept der Markttreff-Idee auseinanderzusetzen. "

Peter Hoffmann Bürgermeister

Es gebe mittlerweile 47 Markttreffs in Schleswig-Holstein. Das Konzept sei bisher ein Alleinstellungsmerkmal des nördlichsten Bundeslandes. Die Landesregierung hat die Markttreffs zusammen mit zahlreichen Vereinen und Verbänden ins Leben gerufen, damit der ländliche Raum attraktiv bleibt.

"Drei Säulen sind es, die den Markttreff ausmachen: Er soll ein Treffpunkt zum Klönen und für das soziale Miteinander sein. Zweitens kann der Treff ein Servicepunkt für Dienstleistungen jeglicher Art – Post, Geldinstitut – Gesundheitsleistungen – sein. Das Kerngeschäft ist der Lebensmittel-Einzelhandel nach dem Tante Enso-Prinzip, an einigen Orten mittels Chipkarte rund um die Uhr", sagt Peter Hoffmann.



Jetzt abonnieren:

Klima-Newsletter

Was bedeutet die Klimakrise für uns Schleswig-Holsteiner, die wir zwischen den Meeren leben? In unserem wöchentlichen Klima-Newsletter setzen wir die Auswirkungen der globalen Klimakrise in einen lokalen Kontext.

info@ews-group.de

Jetzt kostenlos abonnieren

Mit Klick auf den Button bestellen Sie den kostenlosen Newsletter. Mit der Bestellung stimmen Sie den <u>Datenschutzhinweisen</u> zu.

Laut Analyse ist Bedarf für den Markt da

Vorprüfungen hätten gezeigt, dass die Gemeinde Hollingstedt 88 von 100 Punkten bekommen habe, "das bedeutet, dass der Bedarf für einen Markttreff hier eindeutig gegeben ist – mit anderen Worten: Hier ist nichts los, es gibt hier fast nichts mehr an Dienstleistungen oder Lebensmittelangeboten."

LESEN SIE AUCH

Plus Baustellen und Sperrungen

Diese maroden Straßen werden im Kreis Schleswig-Flensburg 2024 saniert



Plus Seniorenheim statt Freudenhaus

Neues Stück: Fabian Schröder (16) spielt bei den Hollingstedter Theoderspeelers mit



Auf der anderen Seite aber gebe es in Hollingstedt ein reges Vereinsleben. "Es gibt hier über 30 Vereine, das Ehrenamt wird in unserem Dorf noch groß geschrieben", sagt Hoffmann. Es gebe noch Leute, die sich kümmern; er selbst beispielsweise habe sich in einer kleinen Gruppe engagiert, die Storchennester angebracht habe. Das Konzept des Markttreffs setze nämlich einen starken Fokus auf die Einbeziehung des Ehrenamts.

Konzept ist auf ehrenamtliche Unterstützung angewiesen

"Ohne Leute, die im Lebensmittelgeschäft ehrenamtlich einige Arbeiten übernehmen – diese sind in der Regel vormittags vor Ort, später kann man den Einlass mit der Chipkarte regeln –, kann das Konzept nicht aufgehen", erklärt Peter Hoffmann. Nur so könnten im Markttreff Preise angeboten werden, die mit denen der Discounter vergleichbar seien.

LESEN SIE AUCH

Plus Bezirksdamen und Ehrenamt

60 Jahre Landfrauen in Hollingstedt: Was so besonders an dem Verein ist



Plus Kein Radweg nach Treia

Protest: Warum Hollingstedt bei der Aktion "Stadtradeln" nicht mitgemacht hat



Der Markttreff funktioniere als Genossenschaft, "die zirka 400 Nutzer haben sollte". Bei 1070 Einwohnern in Hollingstedt könnte diese Zahl nicht unbedingt erreicht werden, "aber auch aus den umliegenden Orten – Ellingstedt und Dörpstedt – könnten Nutzer dazukommen."

Verweis auf den Markttreff in Brekendorf

Der Bürgermeister verweist auf den Markttreff in Brekendorf: "Wer Interesse hat, kann sich gern anschauen, wie das dort funktioniert." Einzelne Begeisterte gebe es schon im Storchendorf Hollingstedt, und mehrere Leute hätten mittlerweile kundgetan, "dass sie mitziehen und sich auch ehrenamtlich engagieren würden".